



Nächste Gottesdienste:

09.04.2022 19.00 Uhr Dom St. Petrus - Palmsamstag
14.04.2022 17.00 Uhr Dom St. Petrus - Gründonnerstag
15.04.2022 15.00 Uhr St. Marien ökumenischer Gottesdienst - Karfreitag
16.04.2022 17.00 Uhr Dom St. Petrus - Karsamstag

Gottesdienstablauf:

Zu Beginn	Orgel
Eröffnung	22 Sei hier zugegen
Kyrie	58 3 Impulssätze
Gebet	
Lesung I	Jes 43, 16-21
Antwortgesang	579 Starre nicht
Lesung II	Phil 3, 8-14
Ruf v. d. Evangelium	447 Kehret um
Evangelium	Joh 8, 1-11
Predigt	
nach der Predigt	Orgel
Fürbitten	
Gabenbereitung	265 (KV) Herr, wir bringen in Brot und Wein
Sanctus	291 Agios o Theos
Euch.Hochgebet	295 Gepriesen bist du
Vater unser	318 russ. orth.
zum Friedensgruß	321 Frieden und Schalom
	338 Christus, Gottes Lamm
Kommunion	Orgel
Danksagung	756 Zwischen Tod und Leben
Schlussgebet	
Lied zur Entlassung	463 Die Steppe wird blühen
Segen	
Orgel	

22

Sei hier zugegen

Psalm 80,3; Matthäus 6,9-10

Text: Huub Oosterhuis
Übersetzung: Kees Kok
Musik: Tom Löwenthal

Antiphon

Sei hier zu-ge-gen, Wort uns ge-ge-ben,
dass ich Dich hö-ren kann mit Herz und Sinn.

Refrain

Weck Dei-ne Kraft und komm uns be-frei-en.

1. Wort uns ge-ge-ben, in uns-rer Mit-te, Zu-kunft des
Frie-dens sei hier zu-ge-gen. Dein Wil-le ge-

sche-he, Dein Kö-nig-reich kom-me. Hab doch Ge-
duld mit uns, lass uns nicht fal-len.

Refrain

2. Dass wir nicht le-ben, ge-fan-gen in Lee-re.

Dass wir nicht fal-len zu-rück zu Staub. Send Dei-nen
Geist, dass wir er-neu-ert wer-den.

Refrain

3. Dass wir Dich hö-ren, dass wir Dich le-ben,
Menschen für Menschen, al-les für al-le. Dass wir voll-
brin-gen Dein Wort, uns-ren Frie-den. Weck Dei-ne
Kraft und komm uns be-frei-en.

58

1. cm

Ky-ri-e, Ky-ri-e,
Chri-ste, Chri-ste,

2.

Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e
Chri-ste e-lei-son, Chri-ste

4.

e-lei-son, e-le-i-son.

T: Liturgie, M: Herbert Beuerle

579

Starre nicht

T: Jesaja 43, 18f
M: Bernard Huijbers

1. F dm gm C
Star-re nicht auf das, was früh-er war.

2.
Steh' nicht stil - le im Ver - gang' - nen.

3.
Ich, sagt er, ma-che neu - en An-fang. Es

4.
hat schon be-gon - nen, merkst du es nicht?

447

Keh - ret um, keh - ret um,

1. 2.
und ihr wer-det le - ben. le - ben.

T: Ez 18,32
M: Christian Kröning
S: Fritz Baltruweit

291

A - gi - os o The - os,
Hei - li - ger Her - re Gott,

a - gi - os is - chi - ros, a - gi - os a -
hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger un -

tha - na - tos, e - le - i - son i - mas.
sterb - li - cher Gott, er - barm dich ü - ber uns.

T, M UND SATZ:
ORTHODOXE LITURGIE AUS GRIECHENLAND

265

V/A Herr, wir brin-gen in Brot und Wein

un - se - re Welt zu dir.

Du schenkst uns dei - ne Ge-gen-wart im

ös - ter - li - chen Mahl.

294

Gepriesen bist Du

Tafelgebet
Apostelgeschichte 2,46; Philipper 2,5-11T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M. Tom Löwenthal, op. 6.4

VIA:
Ge - prie-sen bist Du, Gott, der Du lebst, um

1. 2.
sei - net-wil-len, des Men - - schen-soh - nes.

VIA:
Wort und Ge - stalt dei - ner Herr - lich-keit,

1. 2.
Bild und Gleich - nis dei - ner Treu - e,

VIA:
der er - nie - drigt ward und ge - bro - chen,

1. 2.
der er - höht ward in Dein Licht,

V/A:

der ge - hört wird, der ge - lebt wird,
der wie - der-kommt in die - - se Welt,

V/A:

der ei - nen neu - en Na - men uns ge - ben wird,
der un - ser Weg ist durch den Tod,

V/A:

den wir er - ken - nen, den wir ver - kün - di-gen
hier im Bre - chen die - ses Brots.

321

Frie-den und Scha-lom, Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom.
Scha - lom. Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom und Le-ben
und Er - bar-men und Ge - rech-tig-keit. Frie - den, Hoff-nung
und Scha - lom, für uns und al - le Men-schen in der
Welt.

T+M: aus Israel
Textübertragung: Diethard Zils

338

1.+2.Chri-stus, Got-tes-lamm, der du hin-weg-nimmst
die Sün-den der Welt: er - bar - me dich un - ser.

3. Christus, Gotteslamm, der du hinwegnimmst die Sün-
den der Welt: gib uns deinen Frieden.

T: Liturgie, M: Peter Janssens, aus: Erste Duisburger Messe, 1965

318

Va-ter un - ser im Him-mel. Ge-heiligt werde dein Name.

Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.

Wie im Himmel so auf Er - den. Unser tägliches Brot gib uns

heu - te. Und ver - gib uns uns - re Schuld.

Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht

in Ver-su-chung, sondern erlöse uns von dem Bös - sen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit

in E-wig-keit. A - - - men.

M: russ. orth.

יהוה

Die hebräischen Schriftzeichen j h w h für das Wort »Jahwe«.

Zwischen Tod und Leben

Sterben wirst du einmal

T: Huub Oosterhuis

Ü: Kees Kok

M: Tom Löwenthal

p espressivo

Ster - ben wirst du ein - mal,
a - ber heu - te und, Gott weiß, mor - gen
kannst du le - ben, tun, sehn.
Je - mand für je - man - den sein, viel leicht
und den Un - ter - schied ma - chen, doch,
zwei - schen un - ver - wech - sel - bar,
ein - zig - ar - tig und gleich - gül - tig,
e - ben, zwi - schen Tod und Le - ben.
zwischen Tod und Le - ben.

Die Steppe wird blühen

Lied von der Auferstehung

Psalm 126; Jesaja 35, 1-10

Offenbarung 3, 5; 20, 11-14

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Joerges

M: Antoine Oomen

1. Die Step - pe wird blü - hen. Die Step - pe wird
la - chen und jauch - zen. Die Fel - sen, die
ste - hen seit den Ta - gen der Schöp - fung, stehn voll
Was - ser, doch dicht, sie wer - den sich öff -

nen. Das Was - ser wird strö - men, das
Was - ser wird glit - zern und strah - len, Dur - sti - ge
kom - men und trin - ken. Die Step - pe wird
trin - ken, die Step - pe wird blü - hen, die
Step - pe wird la - chen und jauch - zen.

2. Verbannte, sie kommen
mit leuchtenden Garben nach Hause.
Die gingen in Trauer
bis zum Ende der Erde,
hin auf immer, allein -
vereint keh'r'n sie wieder.
Wie Bäche voll Wasser,
wie Bäche voll sprudelndem Wasser,
brausend herab von den Bergen.
Mit Lachen und Jauchzen -
die säten in Tränen,
keh'r'n wieder mit Lachen und Jauchzen.

3. Der Tote wird leben.
Der Tote wird hören: Nun lebe.
Zu Ende gegangen
unter Steinen begraben:
Toter, Tote, steht auf,
es leuchtet der Morgen.
Da winkt eine Hand uns,
uns ruft eine Stimme: Ich öffne
Himmel und Erde und Abgrund.
Und wir werden hören,
und wir werden aufstehn
und lachen und jauchzen und leben.

